



Nach einer Zahnentfernung

Verhaltensregeln nach einem zahnärztlich-chirurgischen Eingriff

Schützen Sie die Wunde.	Beißen Sie circa 30 Minuten auf den aufgelegten Tupfer.
Hände weg vom Steuer!	Ihre Reaktionsfähigkeit und somit Ihre Verkehrstüchtigkeit ist durch die örtliche Betäubung für mehrere Stunden eingeschränkt.
Was tun bei Blutungen?	Bei anhaltenden Blutungen beißen Sie 30 Minuten lang fest auf ein zusammengerolltes Stofftaschentuch. Bitte lagern Sie Ihren Kopf hoch.
Vermindern Sie Schwellungen!	Feucht-kalte Umschläge bis zur Folgenacht sind sehr hilfreich. Wärme in jeglicher Form wie etwa Sonnenbaden, Saunabesuche oder heiße Bäder sind in den ersten beiden Tagen schädlich.
Vorsicht beim Essen und Trinken während der Betäubung!	Essen und Trinken Sie erst, wenn Ihr Gefühl wieder normal ist. Die Verletzungsgefahr ist ansonsten zu groß.
Auch wenn's schwerfällt – verzichten Sie auf:	<ul style="list-style-type: none">• Alkohol• Kaffee• Schwarztee• Rauchen Sie nicht.• Unterlassen Sie Sport oder schwere körperliche Aktivitäten.• Spülen Sie den Mund nicht aus.
Was tun bei Schmerzen?	Nehmen Sie verordnete Medikamente exakt nach Einnahmевorschrift ein. Achten Sie insbesondere bei Schmerztabletten auf die Höchstdosis.
Mundhygiene	Sie putzen regelmäßig Ihre Zähne (2x täglich) und eventuell vorhandene Prothesen. Sparen Sie dabei den Wundbereich aus.
Melden Sie sich in der Praxis bei:	<ul style="list-style-type: none">• fortbestehenden Blutungen und/oder Schwellungen• anhaltender Beeinträchtigung der Mundöffnung (Kieferklemme)• Taubheitsgefühlen und Geschmacksstörungen• länger als 2 Tage andauernden starken Schmerzen• Unverträglichkeit von Medikamenten• unangenehmem Geruch/Geschmack• störenden Knochenspitzen